Montag, den 23. November 1936
Nr. 322 Jahrgang 14

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem.
Einzelnummer 10 Groschen

Lodzer Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen:
Lodz, Petrikauer Straße 109
Telephon 136-90 — Postscheck-Konto 63-508
Kattowitz, Plebiscytowa 35; Bielitz, Republikanska 4, Tel. 1294

Volksstimme Bielitz-Biala u. Umgebung

Die angedrohte Blockade von Barcelona.

Die Aufständischen keine kriegsführende Macht.

Nach den vorliegenden Meldungen wird in Madrid selbst und an den anderen Frontabschnitten bei Madrid erbittert gekämpft. Im Vorort Carabanchel haben die Regierungsmilizen die Schützengräben der Marokkaner durch Minen gesprengt. Im Universitätsviertel geht der Kampf von Gebäude zu Gebäude. Ueberall herrscht scharfes Artilleriefeuer. Viele Gebäudekomplexe sind in Brand geraten. Die Kämpfe um und im Casa de Velasquez sind besonders erbittert gewesen.

London, 23. November. Trotz der sonst eingehaltenen Sonntagsruhe traten am gestrigen Sonntag mehrere Mitglieder des britischen Kabinetts unter dem Vorsitz Baldwins zu einer Sitzung zusammen, an der auch der Erste Seelord, Großadmiral Chatfield, teilnahm.

Die Ministerbesprechung betraf die Lage in Spanien und in erster Linie beschäftigte man sich mit der von der aufständischen Burgos-Regierung angekündigten Blockade des Hafens von Barcelona durch die aufständischen Seestreitkräfte.

Die britischen Minister sind übereingekommen, nach einer vorher erfolgten Rücksprache mit der französischen Regierung, auch weiterhin die Madrider Regierung und die aufständische Burgos-Regierung nicht als kriegsführende Mächte im Sinne des Internationalen Rechts anzusehen. Beide Regierungen werden die Mitteilung erhalten, daß die britische Regierung sich nicht mit einer Blockade Barcelonas einverstanden erklären könne.

„Daily Expreß" schreibt, daß zur Zeit eine Neuverteilung der britischen Seestreitkräfte in den spanischen Gewässern erwogen wird. Die britischen Schiffe werden aufgefordert werden, sich von der Gefahrenzone fern zu halten.

Todesurteile im Schädlings-Prozeß.

Moskau, 23. November. Im Prozeß gegen die „Konterrevolutionäre Gruppe der trotzkistischen Saboteure" vor dem Militärkollegium des Obersten Gerichtshofes des Sowjetverbandes in Nowosibirsk wurde das Urteil gefällt. Es lautet für die 9 Angeklagten, den reichsdeutschen Bergbauingenieur Stickling und 8 sowjetrussische Bürger, auf Todesstrafe durch Erschießen.

Die Verurteilten sollen im Laufe der Jahre 1935 und 1936 eine Reihe von Verbrechen begangen haben, welche auf die Desorganisierung des Grubenbetriebes, die Verhinderung der Kohlenförderung, die Zerrüttung des Grubentransportes und die Untergrabung der Sicherheitstechnik und der Vorschriften für die Ausführung der Arbeiten in gasgefährdeten Gruben gerichtet waren.

Berlin, 23. November. In Kreisen der Reichsregierung ist man über das Urteil von Nowosibirsk entrüstet. Da die bisherigen Vorstellungen des deutschen Geschäftsträgers in Moskau kein Ergebnis zeitigten, wird nunmehr damit gerechnet, daß eine Demarche in Moskau erfolgen wird. Im Falle der Ablehnung der Begnadigung des Ingenieurs Stickling wird mit einer scharfen Reaktion seitens der Berliner Regierung gerechnet.

Das unruhige China.

Tientsin, 22. November. Eine Gruppe von 400 aufständischen Milizionären überfiel den Bahnhof Schanli in Ost-Hopei, entwaffnete die Polizei, bemächtigte sich eines Zuges und beraubte die Reisenden. Die Räuber fuhren dann 100 Meilen mit dem Zug weiter, worauf sie ihn verließen und flohen. Sie schleppten 15 Japaner mit. Unter den Verschleppten befanden sich fünf japanische Offiziere, darunter der Garnisonskommandant von Schanghaikwang und zehn andere Japaner.

Um die Nachfolgeschaft Salengros.

Paris, 23. November. Der Nachfolger für Innenminister Salengro soll in einem für morgen einberufenen Kabinettsrat bestimmt werden. Als aussichtsreichster Kandidat wird der Unterstaatssekretär beim Ministerpräsidenten Droy genannt, doch scheint auch Justizminister Rucart sich für den Posten des Innenministers zu interessieren.

Riesige Beteiligung an der Beerdigung Salengros.

Lille, 23. November. Bei riesiger Beteiligung fand am Sonntag die Beerdigung des Innenministers Salengro, der zermürbt durch die gemeinen Verleumdungen aus Rechtskreisen freiwillig aus dem Leben schied. An der Beerdigung nahmen zahlreiche Minister mit dem Ministerpräsidenten Blum an der Spitze, hohe Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, zahlreiche Delegationen aus dem ganzen Lande und aus dem Auslande teil.

Ministerpräsident Blum hielt eine Ansprache, in der er die großen Verdienste des Verstorbenen hervorhob und in der er mit sehr scharfen Worten die gemeine Hetzaktion gegen Salengro verurteilte. Blum erklärte, daß verleumderische Angriffe gegen Vertreter und Institutionen der Republik nicht mehr geduldet werden.

Zur Zeit der Beerdigung fand auch in Paris eine Trauerkundgebung statt. Ein Riesenzug von Menschen bewegte sich zum Platz der Nation, wo eine Reihe Ansprachen gehalten wurden.

Internierungen in Bulgarien.

Sofia, 22. November. Durch Verfügung des Innenministers wurden, wie offiziell verlautbart wird, heute 32 Personen in verschiedenen kleinen Orten des Inlandes interniert. Der Großteil der Internierten gehörte früher dem Zwenc-Kreise an. Unter ihnen befindet sich eine größere Anzahl ehemaliger Staatsbeamter, Offiziere und Journalisten. Die Ursache dieser Maßnahme ist die Verbreitung einer anonymen Flugschrift, die schwere und ehrenrührige Angriffe gegen die Person des Königs enthält.

Wie hierzu aus privater Quelle verlautet, ist die Zahl der Internierten weit größer und soll über 100 betragen, und die Personen setzen sich aus mehreren politischen Lagern zusammen. Innenminister Krasnowski hat bereits vor zwei Wochen angekündigt, daß alle Personen, die sich mit Parteipolitik bezw. mit der Verbreitung von illegalen Druckerzeugnissen befassen, interniert werden.

Sofia, 23. November. Der ehemalige bulgarische Ministerpräsident und Führer der faschistischen „Volkssozialen Bewegung", Prof. Zanhoff, hat heute eine merwödige „politische Informationsreise" nach dem Ausland angetreten. Zanhoff wird sich zunächst nach Belgrad begeben, aber schon am Dienstag nach Deutschland reisen. Zankoff erklärte dem Vertreter des Deutschen Nachrichtenbüros, daß er „ein aufrichtiger Verehrer und Bewunderer des neuen Deutschland" sei, das er persönlich bisher noch nicht besucht habe. Die von ihm geführte Bewegung habe in ihrem Wollen eine Geistesverwandtschaft mit dem Nationalsozialismus und stehe in der antibolschewistischen Front.

Die Unfreiheit in Danzig

In Danzig wurde der Buchhändler Heinrich T[illegible]ch wegen verbotener Einfuhr politischer Druckschriften sowie wegen „Verbreitung staatsverleumderischer Behauptungen" und „wegen Vereitelung behördlicher Maßnahmen" zu drei Jahren Gefängnis verurteilt.

Ideologie und Quecksilber.

Der faschistische Ansturm auf Spanien hat neben den allgemeinen Gründen der faschistischen Herrschsucht noch nachstehende Ursache, die Ing. R. Doberer im Prager „Sozialdemokrat" skiziert:

In der Munitionsindustrie ist Quecksilber ein außerordentlich wichtiger Rohstoff. Um unsere schwerer entzündbaren Sprengstoffe zur Explosion zu bringen, muß ein hochexplosibler Sprengstoff in den Zündhütchen und Sprengkapseln als Initialzündung wirken. Diese wichtige Aufgabe erfüllt das Knallquecksilber. Wenn deshalb eine Mächtegruppe der Welt die Produktion von Quecksilber in ihrer Hand vereinigen könnte, so würde sie damit auf dem Gebiet der Munitionserzeugung gegenüber den anderen Mächtegruppen ein großes kriegswirtschaftliches Uebergewicht erhalten.

Es darf nicht übersehen werden, daß der Sieg der italienischen Tanks in Spanien, die Errichtung eines Weltmonopols für Quecksilber in der Hand faschistischer Mächte bedeuten würde.

Vor dem Weltkrieg beherrschte Spanien 31 Prozent und Italien 25 Prozent der Quecksilber-Produktion. Seit dem ist in den Vereinigten Staaten von Nordamerika und in Mexiko die Quecksilberförderung schroff zurückgegangen und in den anderen Ländern konnte sie nur die Sowjetunion entscheidend steigern.

Unterdessen hat aber Italien durch Einverleibung österreichisch-ungarischer Gebiete seine Quecksilberförderung verdoppelt. Nur dadurch, daß in der gleichen Zeit Spanien die Produktionsleistung seiner Gruben ebenfalls verdoppeln konnte, blieb es an der Spitze der Quecksilber produzierenden Länder. Spanien und Italien zusammen beherrschen nun aber fünfundsiebzig Prozent der Quecksilber-Weltproduktion. Sie hatten also praktisch genommen das Weltmonopol. Da sich bei steigender Gesamtproduktion inzwischen trotzdem der Quecksilberpreis verdreifacht hatte, war es ein sehr fettes, einträgliches Monopol.

Für den gierigen Faschismus Italiens war es nicht sehr angenehm, diesen fetten Bissen mit dem kleinen spanischen Partner teilen zu müssen. Aber da dieser kleine Partner zweiundvierzig Prozent der Weltproduktion besaß, war es wohl oder übel genötigt, mit ihm halbpart zu machen. Nach verschiedenen Manövern war im Februar 1934 Italien noch einmal gezwungen, zähneknirschend das ablaufende Quecksilberkartell gemeinsam mit Spanien auf weitere drei Jahre zu verlängern.

Im Februar 1937 hofft Italien, mit der mörderischen Hilfe seiner Tanks, so weit zu sein, daß es die Bedingungen im Quecksilber-Monopol diktieren kann. Ganz gleich, ob bei einem Sieg der spanischen Generäle auch Deutschland — dessen Quecksilberbedarf hoch ist — am Quecksilber-Geschäft beteiligt wird oder nicht, **Faschisten** würden jedenfalls von da ab den Weltbedarf **an einem** wichtigen Kriegsrohstoff kontrollieren.

Demokratische Wahlerfolge in der Tschechoslowakei.

In der Tschechoslowakei fanden letztens Wahlen in die Krankenkassen der Staatsbahnen und für die Kommissionen zur Bemessung der Versorgungsgenüsse verunglückter Eisenbahnangestellten statt. Das Ergebnis der Wahlen in die Krankenkassen lautet (in der Klammer die Ziffern der letzten Wahlen vom Jahre 1930): Gültige Stimmen 216 151 (205 670), Demokratische Gemeinschaft 172 702 (148 839), Block der Rechtsgruppen 42 38[illegible] (49 903).

Bei der Wahl für die Rentenkommission wurden 131 367 gültige Stimmen abgegeben. Von diesen erhielt: Die Demokratische Arbeitsgemeinschaft 103 863 Stimmen und 57 Mandate, der Block 26 843 Stimmen und 13 Mandate.

Eisenbahnunglück bei Brünn.

Am Montag früh stieß der aus Brünn abgegangene Schnellzug 15 Kilometer von Brünn entfernt mit einem rangierenden Güterzug zusammen, wobei 4 Personen den Tod fanden und 7 Personen verletzt wurden.

Unter Sanacjafreunden!

Vor einigen Wochen weilte in Oberschlesien der Wilnaer Schriftsteller und ehemalige Regierungsabgeordnete Mackiewicz. Die Folge war eine Artikelserie, die sich in erster Linie gegen die Spitzen der schlesischen Sanacja selbst richtete. Da nun Mackiewicz zu einer anderen Ansicht über die maßgebenden Faktoren in Oberschlesien kam, als dies bisher in der Presse der Fall war, löste dies im schlesischen Regierungslager manche Verwirrung aus. Die „Polska Zachodnia" geriet ganz aus dem Häuschen, aber auch die „Polonia" war über den neuen Zuwachs an Opposition so garnicht zufrieden. Mackiewicz, der unter dem Pseudonym Cat schreibt, wirft seinen Freunden aus dem Regierungslager vor, daß sie ausschließlich von Subventionen leben und Steuergelder unzweckmäßig verausgeben. Andererseits weiß man aber, daß auch Cat-Mackiewicz es nicht versäumte, aus dem konservativen Lager Subventionen zu nehmen, andere „Freunde" wieder verweisen auf die unverständliche Begeisterung dieses Wilnaer Wortführers des Großgrundbesitzes für Hitlerdeutschland, wobei naturgemäß der Bolschewistenhaß die ausschlaggebende Rolle spielt.

Kurz und gut, in Oberschlesien scheint Cat-Mackiewicz jedenfalls ins Wespennest gestochen zu haben, was der Polemik aus dem Regierungslager zu entnehmen ist. Die „Volkszeitung" brachte vor kurzem einen Auszug aus den Artikeln Cat-Mackiewicz, die allerdings bisher aus dem Lager des 333 unbeantwortet blieben. Nun heißt es, daß Cat-Mackiewicz nicht gewillt ist, seine Ehre antasten zu lassen und daß er gegen die „Sudeleien" der „Polska Zachodnia" Klage angestrengt hat. Nun weiß die „Polska Zachodnia" in ihrer Sonntagsnummer zu berichten, daß auch der schlesische Wojewode Dr. Grazynski gegen die Artikel des Cat-Mackiewicz wegen Beleidigung Klage erhoben hat, besonders gegen die Ausführungen „Führeria bez ideologii", wodurch sich Wojewode Dr. Grazynski besonders getroffen fühlt. Die Klage des Wojewoden wurde vom Staatsanwalt beim Kattowitzer Appellationsgericht als von öffentlicher Interesse angesehen und es wird daher die Klage amtlichen Charakter haben.

Nun werden wir ja sehen, was Cat-Mackiewicz über seine Reise nach Oberschlesien, die übrigens nur einen Tag gewährt haben soll, zu sagen haben wird. Aber immerhin weiß man, daß Cat-Mackiewicz auf Wunsch einer Reihe von Sanatoren nach Oberschlesien kam, die es für wünschenswert betrachtet haben, daß einmal auch eine andere Stimme über Oberschlesien zum Ausdruck kommt, als die landläufig in Warschau vorgetragene Meinung über die „schöpferische" Tätigkeit der maßgebenden Faktoren. Man kann also auf den Verlauf dieser Beleidigungsprozesse gespannt sein.

Der beste u. billigste Radioempfänger ist PHILIPS
Erhältlich gegen bequeme Teilzahlungen bei
H. GOTLIBOWSKI Lodz, Zgierska 30 Tel. 163-71
Kronleuchter, Glühbirnen, Installationsmaterial
Engros und Detailverkauf

Eine traurige Statistik.

Die letzte Amnestie in Polen und die zahlreichen Urteile mit Strafaufschub haben nicht dazu beigetragen, daß jetzt in den stets überfüllten Gefängnissen mehr freier Raum vorhanden ist. Man vergleiche die Statistik der vergangenen Jahre:

1928 — 29 796 Gefangene
1930 — 30 269 „
1932 — 37 992 „
1934 — 48 440 „
1936 — 55 336 „

Es ist ferner auffällig, daß die Zahl der höheren Strafen ganz bedeutend zugenommen hat; nur die kleineren Strafen zeigen eine Abnahme.

Es wurden verurteilt

	1935	1936	Personen
bis zu 2 Monaten	6858	3750	„
von 2 bis 6 Monaten	8716	9341	„
von 6 bis 12 Monaten	7380	8501	„
von 1 bis 3 Jahren	8947	9897	„
über 3 Jahre	8310	9482	„
lebenslänglich	611	709	„

Deutsches Unterseeboot gesunken.

Noch 8 Mann vermißt.

Berlin, 22. November. Das U-Boot „U 18" von der Unterseeboot-Flottille „Weddingen" ist während einer Torpedo-Schießübung in der Lübecker Bucht infolge eines Zusammenstoßes gesunken. Von der zwanzig Mann starken Besatzung konnten 12 Mann gerettet werden. Vermißt werden noch 8 Mann. Mit ihrer Rettung ist nicht zu rechnen. Für die Bergung des Bootes und der Vermißten sind alle geeigneten Maßnahmen eingeleitet.

Wirb neue Leser für dein Blatt!

Antijüdische Exzesse in Wilna.

Studentische „Heldentaten".

In Wilna haben vor einigen Tage die nationalistischen Studenten aus Protest gegen die Nichtberücksichtigung ihrer Forderungen gegen die jüdischen Studenten, besondere Sitzordnung u. a. m., das Akademische Haus „besetzt" und den „Hungerstreik" erklärt. In diesem Hause, in dem Studenten ständig wohnen, hatten sich auch andere nationalistische Studenten einquartiert.

Die Verhandlungen zwischen dem Rektor der Universität und den angeblich hungernden Studenten sind ergebnislos verlaufen.

Am Sonntag versammelte sich vor dem Akademischen Haus eine größere Gruppe Nationalisten, zu denen die Studenten vom Dache des Hauses aus Ansprachen hielten. Die Polizei, die gegen die Kundgeber einschreiten wollte, wurde mit Steinen beworfen, wobei einige Personen, darunter drei Polizisten, leicht verletzt wurden.

Die Polizei mußte an einigen Stellen der Stadt gegen Gruppen, die gegen die Juden demonstrierten, Passanten überfielen und auch Fensterscheiben in jüdischen Geschäften einschlugen, einschreiten. Es wurden über 20 Personen verhaftet. Die Polizei wurde allmählich Herr der Lage.

Am Abend erschien im Akademischen Haus der Erzbischof von Wilna Jalbrzykowski, der die Studenten zur Aufgabe der „Okkupation" ihres eigenen Heimes aufforderte. Den „Hungerstreik" brachen die Studenten bereits am Sonntag ab. Die Aufgabe der „Okkupation" sollte Montag morgen erfolgen.

Verbandshaus in Lodz.

Die feierliche Eröffnung.

Gestern vormittag fand in Lodz die feierliche Eröffnung des von den Klassenverbänden erbauten Verbandshauses statt. Das Verbandshaus, ein großes zweistöckiges Gebäude, ist aus Mitteln der Klassenverbände auf einem von der früheren sozialistischen Stadtverwaltung gegen günstigen Kaufpreis abgetretenen Baugrund von etwa 5700 Quadratmeter an der Ecke Miedziana und Wysoka beim Wodny Rynek erbaut worden. Im Verbandshaus sind bereits die Sekretariate und Büros fast aller in Lodz wirkenden Klassenverbände untergebracht. Es fehlt dem Verbandshause zwar noch ein großer Saal, der aber in Kürze hinzugebaut werden soll.

An der Feier nahmen Vertreter aller Klassengewerkschaften bei zahlreicher Beteiligung der Mitgliedschaft teil Zur Feier erschienen Vertreter der Spitzenorganisationen der Klassengewerkschaften und der sozialistischen Parteien

Der feierliche Akt der Eröffnung des Verbandshauses wurde vom Vorsitzenden des Baukomitees Stanislaw Wojdan eingeleitet. Ueber die Initiative und die Geschichte des Baues sprach Gewerkschaftssekretär Walczak, der auch die Eintragung in das Bau-Gedenkbuch zur Verlesung brachte. Ansprachen hielten sodann der Vorsitzende der Zentralen Kommission der Berufsverbände Polens Kwapinski-Warschau, der Vorsitzende der Lodzer Bezirkskommission der Berufsverbände Szczerkowski und für die PPS — Chodynski, für die DSAP — Zerbe und für den „Bund" — Milman. Gratulationen überbrachten noch vom Verein der Arbeiteruniversität Tur — Moskiewiczowna und von den Gewerkschaften — Zawierucha-Bielitz und Zdziechowski.

Die Feier hatte einen imposanten Verlauf. Die Vertreter der Verbände und die erschienenen Delegationen trugen sich ins Gedenkbuch ein.

Das neue Verbandshaus, das eine sichtbare Errungenschaft der Klassengewerkschaften ist, war feierlich geschmückt und die rote Fahne wehte als Symbol des Befreiungskampfes über dem Hause der Gewerkschaften

Lodzer Tageschronik.

Zum Mörder geworden.

Schüsse auf Wohnungsnachbarn.

Der Einwohner des Hauses Skladowa 36, der 41 Jahre alte Arbeiter Jan Bierkowski, rief des öfteren größere Radauszenen hervor und war ständig im Streit mit den Wohnungsnachbarn. Die Einwohner des Hauses verlangten daher vom Hausbesitzer, er möge den unruhigen Mieter exmittieren. Da Bierkowski die Miete nicht zahlte, obwohl er wöchentlich etwa 45 Zloty verdiente, klagte der Hausbesitzer auf Exmission, die auch vom Gericht ausgesprochen wurde. Bierkowski drohte seinen Hausnachbarn mit Rache. Als er gestern in den Mittagsstunden in betrunkenem Zustande nach Hause kam, begann er mit den Nachbarn Streit. Als es einen Auflauf gab, zog Bierkowski plötzlich einen Revolver und gab 5 Schüsse ab. Durch die Schüsse wurden verletzt: der 36jährige Boguslaw Dabrowski, der 50jährige Tomasz Wengrzynkowski und sein Sohn Marian. Bierkowski floh hierauf auf die Straße. Er wurde verfolgt. Als er sah, daß ein Entkommen aussichtslos sei, lief er zum Polizeiposten auf dem Bahnhof Lodz-Fabryczna und gab dort den Revolver ab. Er wurde in Haft genommen.

Der verwundete Boguslaw Dabrowski, der einen Schuß in die Nähe des Herzens erhielt, verschied bald darauf. Der Verschiedene war als Arbeiter bei Karl Eisert beschäftigt. Er hinterließ Frau und Kinder.

Glatteis fordert zahlreiche Opfer.

Wer gestern früh einen Gang zu besorgen hatte, hatte gewiß keine leichte Aufgabe. War doch alles draußen mit einer glatten Eisschicht überzogen, selbstverständlich auch die erbärmlichen Gehstegie unserer Stadt. Und unsere Hauswärter legten wieder einmal ein klassisches Zeugnis von lässiger Pflichterfüllung an den Tag. Wenn sie einmal am Morgen Sand gestreut hatten, glaubten sie sich ihrer Pflicht bereits entledigt, und es ging sie absolut nichts an, daß auch der von ihnen gestreute Sand nach kurzer Zeit von einer Eisschicht überzogen wurde und es dann ebenso wie zuvor glatt war. Die Folge davon waren zahlreiche Stürze von Personen, die in den Morgenstunden zumeist in die Kirchen eilten. So stürzte vor dem Hause Emilienstraße 5 die 78jährige Jozefa Miedzinska, wohnhaft Senatorska 19, so unglücklich, daß sie ein Bein brach. — Vor dem Hause Napiorkowskistraße Nr. 103 brach die 74jährige Maria Izydorczyk beim Sturz das rechte Bein. — Vor dem Hause Urzendniczastraße 51 stürzte die daselbst wohnhafte 51jährige Anna Surpczynska. Die Folge war gleichfalls ein Beinbruch.— Vor dem Hause Petrikauer 160 stürzte das 21jährige Dienstmädchen Stefania Pietruszka hin und brach einen Arm. — Auf dem Baluter Ring brach bei einem Sturz der Franciszek Popowski ein Bein. — Alle Verunglückten wurden von der Rettungsbereitschaft Krankenhäusern zugeführt. Außer den angeführten Fällen wurden noch zahlreiche andere Stürze verzeichnet, die glücklicherweise nicht so ernste Folgen hatten.

Schlägereien und Ueberfälle.

Auf dem Hofe des Hauses Parzyska 3 kam es gestern zu einer Schlägerei zwischen Betrunkenen, bei welcher verletzt wurden: Stanislaw Szatokiewicz, wohnhaft daselbst, die 23jährige Helena und der 24jährige Alexander Najder, wohnhaft Graniczna 45, sowie Antoni Pawelec, wohnhaft Rokicinska 108. Allen Verletzten erwies die Rettungsbereitschaft Hilfe. — Vor dem Hause Franciszkanska 27 kam es zu einer Messerstecherei. Die zwei Teilnehmer der blutigen Auseinandersetzung, der 25jährige Edward Sienkowski, wohnhaft Czarneckistraße 13, und der 24jährige Marek Nowacki, Mlynarska 47, richteten sich gegenseitig recht übel zu und mußten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. — An der Ecke 6. Sierpnia und Zeromskistraße wurde der 23jährige Stefan Wlazlo, Przyneypalna 13, überfallen und arg verprügelt. — An der Ecke Plocka- und Kilinskistraße überfielen Unbekannte den Eugeniusz Filipczak, Podgorna 25 wohnhaft, und versetzten ihm mehrere Messerstiche in die Brust und brachten ihm Verletzungen am Kopfe bei. Der Ueberfallene wurde von der Rettungsbereitschaft nach Hause geschafft.

Die Flucht aus dem Leben.

In seiner Wohnung Franciszkanska 124 trank die 34jährige Helena Zajonc in selbstmörderischer Absicht irgendein unbekanntes Gift. Der Lebensmüden erwies ein Arzt der Rettungsbereitschaft Hilfe und ließ sie am Orte zurück, da ihr Zustand zu keiner Besorgnis Anlaß gab. — Ein zweiter Selbstmordversuch wurde im Hause Srodmiejska 78 notiert, wo die 34jährige Stanislawa Karolewska 10 Pastillen Salicyl eingenommen hatte. Die Rettungsbereitschaft nahm bei ihr eine Magenspülung vor und ließ sie zu Hause zurück.

Radiokauf ist Vertrauenssache
Kosmos, IKA, Telefunken
Sie werden gut u. fachgemäß bedient
WESTAK, Petrikauer № 240. Niedrige Preise
Günstige Teilzahlungen

Herrenabend im Verein deutschsprechender Meister und Arbeiter. Am Sonnabend, dem 28. November, veranstaltet die Wirtschaft des Vereins einen Herrenabend, der durch humoristische Vorträge und gesanglichen Darbietungen ausgebaut sein wird. Daß die Wirtschaft für einen guten Imbiß und für einen guten Trunk sorgen wird, erübrigt sich fast zu erwähnen. Alle Freunde und Sympathiker werden zu dieser Veranstaltung, die um 9 Uhr abends beginnt, aufs freundlichste eingeladen.

Das deutsche Gymnasium erneut Sieger

in den Mittelschulwettbewerben.

Bei großer Aufmachung und starker Frequenz fanden gestern im Bassin der JMCA die diesjährigen Schwimmwettkämpfe der Lodzer Mittelschuljugend statt. Vorweg kann gesagt werden, daß sich die Vertreterinnen und Vertreter des Lodzer Deutschen Gymnasiums im Wettbewerb hervorragend hielten und beide Wanderpreise auch in diesem Jahre einwandfrei und mit großem Vorsprung errangen.

Die Leistungen der Jugend standen im Durchschnitt auf hoher Stufe. Es wurden sogar Bezirksrekorde unterboten, was am besten für die intensive Arbeit und das hohe Können der an den Wettbewerben Teilnehmenden spricht. Mit einer hervorragenden Leistung wartete im 100-Meter-Stilschwimmen Krzeminska vom Gymnasium Skrzypkowska auf, die mit 1 Min. 42,8 Sek. einen neuen Bezirksrekord aufstellte. Bei den Gymnasiasten war es Eckstein vom Deutschen Gymnasium, der alle anderen Wettbewerber überlegen ein Nachsehen gab.

Die Klassifizierung nach den Lehranstalten ist folgende: Knaben: 1. Deutsches Gymnasium 66 Punkte, 2. Kopernik-Gymnasium 27 Punkte, 3. Gewerbeschule 26, 4. Kaufmannsschule 12, 5. Reymont-Gymnasium 8 P.

Mädchen: Deutsches Gymnasium 37 Punkte, 2. Rothert-Gymnasium 18, 3. Szczaniecka-Gymnasium 17, 4. Skrzypkowska-Gymnasium 14.

Meisterschaftsspiel der A-Klasse.

Sokol — PTC 2:0.

Gestern fand in Pabianice das letzte Nachtragsspiel der Herbstrunde der Lodzer Fußballmeisterschaft statt. Es standen sich im Kampf die beiden Pabianicer Mannschaften Sokol und PTC gegenüber. Dem Sokol gelang es bereits in den ersten 10 Minuten zwei Tore zu schießen, und damit war eigentlich der Kampf auch entschieden. In der ersten Halbzeit hat Sokol zwar noch ein drittes Tor geschossen, das aber vom Schiedsrichter nicht anerkannt wurde. Nach Seitenwechsel hat PTC mehr vom Spiel. Sie hat aber reichlich viel Pech. Sogar zwei Elfmeter wurden vom Gegner abgewehrt. Und ein von ihr geschossenes Tor wurde wegen Abseitsstellung nicht anerkannt.

Der Neuling in der Lodzer A-Klasse, der Pabianicer Sokol, hat auch durch sein letztes Herbstspiel bewiesen, daß er nicht nur ein würdiger Vertreter der A-Klasse ist, sondern auch für die führenden Mannschaften gefährlich sein kann. Sein zweiter Platz in der Tabelle ist ebenfalls des Lobes wert.

Krakau erringt den Pokal des Staatspräsidenten.

Krakau — Posen 2:0.

Gestern fand in Posen das Endspiel um den Pokal des Staatspräsidenten zwischen den Finalisten Krakau und Posen statt. Dieses Spiel lockte trotz fataler Witterung gegen 3000 Zuschauer auf den Sportplatz, die aber von den Leistungen der Mannschaften enttäuscht wurden, denn der Spielverlauf war wenig interessant. Krakaus Mannschaft, die auf dem Skelett der Cracovia aufgebaut war, war die bessere, ganz besonders in der ersten Halbzeit, und ihr Sieg war wohlverdient. Die Posener Mannschaft war im Verhältnis zum Vorsonntag schlecht zusammengestellt und hinterließ einen sehr blassen Eindruck. Schuld daran trägt der Posener Verbandskapitän, der mit der Leistung der Mannschaf am Vorsonntag nicht zufrieden war und die Elf von grundauf erneuerte. Dieses Experiment erwies sich als falsch und kostete den Posenern im entscheidenden Augenblick eine Niederlage.

Krakau beginnt das Spiel schwach. Die Mannschaft hat sich aber bald an den ungewohnten Verhältnissen gewöhnt und schon werden ihre Angriffe gefährlich. In der 12. Minute schießt Krawczyk (Kr.) den Ball an den Torpfosten. In der 24. Minute vergibt Krakau einen Freistoß und Posen in der 26. Minute eine günstige Torgelegenheit. Vorübergehend ist jetzt Posen im Angriff, aber in der 35. Minute diktiert der Schiedsrichter einen Freistoß kurz hinter der Linie des Strafraumes und Krawczyk verwandelt den Ball mit Sicherheit in das erste Tor für Krakau. Krakau ist des weiteren im Angriff und sein Sturm erringt auch in der 43. Minute den zweiten Treffer.

In der zweiten Halbzeit ist Krakau sichtbar überlegen. Posens Verteidigung ist jetzt aber bedeutend besser als in der ersten Spielhälfte und verhindert das Erzielen weiterer Tore des Gegners.

Auf diese Weise hat Krakau den ersten wertvollen Preis, gestiftet vom Staatspräsidenten, errungen.

Ringkampfmeisterschaft des Lodzer Bezirks

Gestern fanden die ersten zwei Treffen der Mannschafts-Ringkampfmeisterschaft des Lodzer Bezirks statt. JKP besiegte Zjednoczone 18:3 und Wima fertigte Kruscheender 14:9 ab.

Die Finalkämpfe im „Ersten Schritt".

Während drei Kampftagen wurden die Kämpfe der Boxer-Junioren ausgetragen. Gestern fanden, mit Ausnahme im Fliegen- und Weltergewicht, alle Finaltreffen statt. Die diesjährige Veranstaltung hat bewiesen, daß sich die jungen Boxer für die Kämpfe recht gut vorbereitet hatten, was ganz besonders von den Mitgliedern der Wima und Geyer gesagt werden kann. Es gab aber auch hier einige ungerechte Entscheidungen, die so manchen Anwärter aus dem Rennen brachte.

Das Finale im Fliegengewicht werden morgen im Rahmen der Boxveranstaltung Geyer — Kruscheender Marcinkowski und Stempczynski bestreiten.

Die Juniorenmeisterschaft im Bantamgewicht errang Pawlak (Geyer), der Herschkopf nach Punkten besiegte.

Im Federgewicht siegte Marciniak (JKP) über Bik (JKP), im Leichtgewicht Szczepanski (Zjednoczone) über Przybonik, im Mittelgewicht Patzelt (EK) über Nowicki (Sokol). Im Weltergewicht werden sich ebenfalls morgen die Finalisten Sawinski und Purdal gegenüberstehen.

Diverse Sportnachrichten.

In Oberschlesien gingen gestern Gerüchte um, daß die beiden polnischen Fußballrepräsentanten Wodarz und Urban nach Berlin gefahren sein sollen, um später in eine Mannschaft in Deutsch-Oberschlesien ständig mitzuspielen. Was daran wahr ist, konnte noch nicht festgestellt werden.

Das gestern in Lodz angesagt gewesene Fußballspiel zwischen Zjednoczone und Widzew fand des schlechten Wetters wegen nicht statt.

Die Tisch-Tennis-Mannschaftsmeisterschaft von Lodz gewann zum achten Male Makkabi.

Im Eishockeyspiel Krakau — Schlesien siegte Krakau 6:0.

In Warschau verlor die Auswahlmannschaft von Budapest im Korbball 49:21 und 43:21.

Wartas Boxer verloren in Magdeburg 10:6.

Radio-Programm.

Dienstag, den 24. November 1936.

Warschau-Lodz.

6.33 Gymnastik 7.35 Schallpl. 11.30 Schulsendung 12.03 Konzert 12.40 Lieder 13 Operettenpotpourri 15.4 0Polka s 16 Melodien aus lustigen Filmen 16.30 Lieder von Niewiadomski 17.15 Kammermusikwerke 18.10 Sportplauderei 20.15 Sinfoniekonzert 22.45 Tanzmusik.

Kattowitz.

13 Schallpl. 15 Mitteilungen 15.15 Schallpl. 15.40 Polnisch 15.55 Schallpl. 18.30 Vorlesung.

Königswusterhausen.

6.30 Frühkonzert 10.30 Kindergarten 12 Konzert 14 Allerlei 16 Konzert 18 Finnische Lieder 19 Guten Abend, lieber Hörer 20.10 Als der Großvater die Großmutter nahm 22.30 Nachtmusik 23 Wir bitten zum Tanz.

Kopf- und Handarbeiter!
Kaufe Deine eigene Ausarbeitung, den billigen Volksempfänger **„REX"**
zu bequemen Teilzahlungen bei
RADIO-REICHER Piotrkowska **142**

Breslau (950 kHz, 316 M.)

12 Konzert 14 Allerlei 17.35 Konzert 20.10 Lie dan der Grenze 20.50 „Sekretärin gesucht" 22.30 Volksmusik.

Wien.

12 Konzert 16.05 Neue Schallpl. 17.25 Konzertstunde 20 Bitte sich zu bedienen 22.30 Lieder und Arien 22.50 Tanzmusik.

Prag.

12.35 Blasmusik 15 Orchestermusik 16.10 Leichte Musik 17.30 Sonaten 18.10 Mozart-Konzert 22.15 Schrammelmusik.

Deutsche Sozialistische Arbeitspartei Polens

Lodz-Zentrum. Mittwoch, den 25. November, 7 Uhr abends, Vorstandssitzung mit Teilnahme der Vertrauensmänner.

Oeffentliche Danksagung.



Auf diesem Wege danken wir öffentlich Herrn J. Rapaport dem Inhaber d orthopädischen Instituts in Lodz, Zawadzka 8 für die sorgfältige, kunstvolle und zweckmäßige Konstruierung orthopädischer Bruchbandagen und orthopäd. Korsetts gegen Rückgratverkrümmungen sowie andere orthopäd. Apparate und Präzisionseinlagen gegen Plattfüße. Wir sehen in Ihnen den größten orthopädisch. Fachmann und Konstrukteur und können Sie allen an Brüche und anderen Gebrechen leidenden Personen aufs wärmste empfehlen. Als Beweis der Dankbarkeit geben wir dieses Dankschreiben zur öffentlichen Kenntnisnahme.

Waligurski Roman, Lodz, Lagiewnicka 88 a
Jurek Jan, Lodz, Franciszkanska 82
Simon Emil, Lodz, (Radogoszcz) Wjazdowa 2
Karalus Jan, Lodz, ul. 1 OW.
Paliwoda Abe, Lodz, Zurawia 6
Twarzarek Helena, Lodz, ul. Dr. Szterlinga 12
Brzezinska Br., Lodz, Targowa 39
Mac Eugen u. Linda, Zabieniec
Sarnowska Apolonia, Lodz (Chojny) Warneńczyka 18
Golombek St., Lodz, Dombrowska 25
Danzyger Klara, Glowno
Grynbaum Fiszel, Lodz, Zgierska 37
Kolodziejczyk, Belchatow, ul. Zamosz 1
Marcinkowska St., Lodz, Sucha 2

Die reiche Erbin.

Roman von Regina Berthold

(3. Fortsetzung)

Warum spricht er nicht offen mit seinen Eltern? Mein Gott, wir sind ehrenhafte und angesehene Menschen. Es ist doch keine Schande, sich mit der Tochter des Professors Marius zu verloben! Dann hätte das Hangen und Bangen endlich ein Ende, und ich brauchte nicht erst diese ekelhafte Prüfung als Lehrerin, die mir doch gar nichts nützt, zu bestehen. Und eine Hausfrau wollte ich sein — tiptop! Ueberhaupt ist mir die Häuslichkeit viel lieber als das verflixte Lernen! Das habe ich von der Mutter geerbt; die ist auch so geartet!"

„Ja, deine Mutter!" sagte Hedwig mit Ueberzeugung. „Ich bewundere sie. Wie versteht sie es, das Haus behaglich zu machen und deinem Vater das Leben zu erleichtern! Aber sieh nur, wie spät es geworden ist! Gleich wird Frau Professor wiederkommen; dann heißt es das Abendessen herrichten, und du weißt, daß dein Vater es liebt, wenn du nach Tisch noch ein wenig sitzenbleibst. Also schnell zu die Arbeit!"

Elly fügte sich brummend; aber Hedwig sprach ihr zu in ihrer freundlich-ruhigen Weise, und sie brachte es dahin, daß der Wildfang wirklich mit Fleiß und Ernst arbeitete.

Frau Professor Marius kehrte von ihrem Ausgang zurück. Sie war eine freundliche, liebenswürdige Dame, rührig und klug. So wußte sie den Wert einer praktischen Lebensanschauung wohl zu schätzen, vergaß darüber aber nicht die Eigenschaften, die das Leben verschönen. Geduldig nahm sie die erhöhten Lasten auf sich, die die schwere Zeit, zu der das Einkommen ihres Mannes in keinem Verhältnis stand, mit sich brachten, behalf sich mit einer Aufwärterin und arbeitete von früh bis abends. Als die kleine Familie in dem gemütlichen Zimmer beim Abendessen zusammensaß, erzählte Frau Marius von ihren Einkäufen.

„Denkt nur", sagte sie, „den jungen Herrn von Breede habe ich gesehen. Er stieg, als ich gerade aus einem Laden trat, aus einem eleganten Auto, half einer jungen, schönen Dame heraus und begleitete sie in das Haus. Ich habe für den eingebildeten Menschen nicht viel übrig; er ist wie seine Mutter: leichtsinnig und adelsstolz. Hier war er aber ganz untertänig. Du weißt, lieber Mann, daß ich nicht neugierig bin, aber hier konnte ich mich nicht helfen. Als ich dann Frau von Bielitz traf, brachte ich ganz diplomatisch das Gespräch auf die Breedes, und sie erzählte mir auch gleich, diese lebende Klatschchronik, daß die junge Dame eine Nichte des Regierungsrats sei, eine Waise und ganz unermeßlich reich."

„Lieschen, Lieschen", sagte der Professor lächelnd und schob die Brille hoch, um unter ihren Gläsern hervor seine eifrige Gattin zu betrachten, „eben sagtest du ja, du seiest nicht neugierig. Was kümmert es uns, ob der junge Mann mit seiner Base ausfährt oder nicht!"

„Es interessiert mich sehr!" entgegnete die Frau Professor eifrig. „Die Breedes sind mir sowieso unsympathisch und der Sohn an erster Stelle. Na, und wenn der einmal heiratet, wird er sich teuer genug verkaufen!"

Elly saß ganz still da und schaute auf ihren Teller. Alles Blut war aus ihren Wangen gewichen und die Augen blinkten dunkel unter den Lidern hervor. So also lag die Sache! Elly ballte ihre kleine Faust in zorniger Erregung. Nun wußte sie den Grund, warum Egon so wenig zu ihr kam und immer nur flüchtig mit ihr sprach und ihrem Drängen mit scheuem Ausweichen begegnete. Eine reiche Kusine — reich und schön! Was war dagegen die arme, kleine Elly Marius? Aber nein, die andere sollte sich ihn nicht erkaufen, ihren frischen, hübschen, jungen Schatz! Nein, sie durfte ihn nicht haben, die andere!"

Der Frau Professor Marius fiel endlich doch das lange Schweigen ihres sonst so munteren Töchterchens auf.

„Was hast du nur, Kind?" fragte sie besorgt.

Aber Elly lächelte gezwungen.

„Mein Examen, Mutti!" sagte sie. „Bitte, entschuldigt mich für heute abend! Ich konnte nicht fertig werden und möchte noch arbeiten."

* * *

Fortsetzung folgt.

37. Polnische Staatslotterie. 2. Klasse. — 3. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

20.000 zł. — 22846
5.000 zł. — 65852 166556
2.000 zł. — 76998 85906 131145
1.000 zł. — 33933 90025 107609
500 zł. — 92382 70211 96597 113192 133268 164805 189689
400 zł. — 7692 40141 79013 93747 95679 99262 101207 158973 181667 187500
250 zł. — 366 20604 21903 41812 58841 70968 95549 117002 125770 149864 154302 155757 157322 169545 177031 191016
200 zł. — 52 3064 4381 9123 14841 17403 21260 23009 29033 32241 40570 50844 80678 80877 90016 99996 102074 106842 107265 115664 132567 138753 146738 162541 174579 177791 183098 163217 183751 187716 189406.

Zu 50 Zl., mit s zu 150 Zl.

280 324s 501s 946 1031 91s 273s 379s 530 718s 898s 934s 2124s 52 230 398 869 928s 3077s 79 80s 114 34s 219s 80 306 11 454 566 691 808s 09 914 18 4124s 55 205 326s 433 67s 986s 5007s 16 155 80s 450 844s 6061 120 891s 977 82s 7034 50s 316s 442 72s 694s 851 90207 93 279s 677 880 9325s 42s 412 631 843s 70 957 85 98.

10038 65s 805 11083 241s 410 626 64s 735s 811s 27 99s 12036s 44s 144s 410s 38 41s 596 655 875 907 13150s 564 687 830s 14051 127 244s 633 61s 793 99s 982 15172 82s 94 227s 389s 570 83s 660 885 970 86 16100s 461 531 641 829 986 17130 346 586s 646 733 876s 18265 358 429s 531 766 991 19175s 392s 435s 47s 532s 53s 625 35 805 945s.

20018 141 42 202s 523s 44 21313s 82 408 508s 21 75 887 903 22180 575 643 63 761 23021s 50s 241s 376s 476 575s 694s 723s 24267s 551s 632 76 884 950 80s 25034s 281 91 338s 84 429s 516s 835 708 61 862 921s 26010 50 185s 243 370 72 73 402s 618s 708s 828 27214s 301 69s 790s 973 76 28165s 690 929 29130 35 55 277 487 567 90 621s 701s 845 904 84.

30021 89s 152s 61s 241 70 364s 623s 994 31169s 267s 87 374 477 641 904s 21 32194 474s 918s 63s 33216 42s 575s 909 34067s 84s 125 342s 87 711s 35040s 204 80s 496s 551s 804 24 52 86s 911 36265s 806s 62 727s 41 852 37028 172 75s 542s 72s 645s 841s 906 318148s 226 82s 426 506 43 746 39150 254 378s 551s 719 72 873s 904.

40011s 117 55 299s 707s 89 41119s 370 449 548 673 768 952 42281 677 43102 93 444s 63 72 73s 528s 666 68 44086s 182s 237 317s 21s 71s 445 527 653s 36 83s 892s 916 61s 45253 379 461 600s 731s 89s 843 960 46060 104s 65 263 335 732s 806s 66 995s 47038 106 12s 32 385 502 08 633s 855 96s 994s 48159 345s 424s 614s 879 49165 333s 442s 641s 70s 789.

50370 534s 994 51610 24s 28s 731 52148s 366 617s 78 922s 24 74s 52076 213 40 473s 566s 74s 657 810 66s 75 54123 449 624 55164s 230 455s 632 56209 358 70 455s 685s 823 969s 57118s 37 307 512 26s 45s 67s 652s 92 702s 825 85 973s 58154 347 405 42 763 924 38s 84 89 59070 737s 940.

60044 382 465s 86 629 61s 71s 971 61215 534s 748 833s 907s 62031s 143 211s 484 501 812 981 63129 444 630 52 920s 64000s 102 27 266 333 519s 74 943 60s 95s 65253 995s 66082 243 499 691 708 834 67016s 135 55s 78 321 69 408s 26 82 552 838 68000s 53s 235 415s 28 671 928 69106 203s 21s 753 905 30 41s.

70074s 321s 487 511 633 846 946 71012s 117s 265 485s 87s 715s 60s 994 72918 28 99 119 282 335s 460s 71 556 713s 843 96 988s 73084 267s 600s 74072 367s 823s 25 39s 74 98 924 75219s 312s 447 557 659 712 94 856 62 76302s 16s 53 60s 77032 179 339s 52 426 676s 865 85s 78207s 443 525s 42s 50 80 813 905s 79272 542s 68s 83 882

80045s 51s 604s 81077s 190 269s 568 94s 650 719s 927s 82101 462 618s 712 837 981 83023 141 226 55 87 359 829s 60 951s 84015 121 309 90 513 635 46s 935 85002 06 239 615 72s 766s 863s 82s 9970s 86206s 301s 405 41 55 503 56 966 87009s 249s 89 453s 91 788s 848 944 88022 113 22 80 359s 530 89375s 517 32 785 835s.

90994 38s 485 98 612 712 91[illegible]39s 514 616s 837s 38s 92s 92207s 25 51 375 470 540 645 52s 729s 99 940s 93177 362 67s 95s 671s 926 94123 286 335 609s 95259 512 94 621s 67 919 98 6185 348s 448s 904 97020s 77 385 841s 983s 98340s 457 65s 606 789s 831s 75 99021 27s 464 634s 88s.

100438 582s 638 743s 101018 47s 70s 282 382s 443s 865 80 102029 186s 96 229s 471s 643 103045 53s 182 348 422 104307 142 61460s 807 13s 105055 183s 320 521s 741 942 106142s 70 297 301 985s 107028 96s 681 757 823 34s 41s 108032 336s 48 455 67 506s 880 109277s 471 807s 991s

110098 111s 460 511 53s 98 904s 111340 834s 112024s 84s 99s 136 213 450 82 89 708 77 982 113390 475 500 55s 649 786 899 906s 77 114085 636 793 827s 947 115017s 135 40 86 615 70 750s 116095 273s 410 24 683s 785 117514s 895 118082s 138s 522s 763s 119030 70s

120165 90 666s 925 121186 374 431s 103 468s 88 690 790s 887s 999s. 552 904s 122937 123064 205 728s 810 124074 102s 92 220 436 94s 594 645 125020 95s 214 632s 732s 81 934 54s 126004 276 300 50 901 127041s 98 681s 128170 270 78 652 786 129224 51 53s 75 80 353 400s 762.

130474s 791s 812 131187 328 440 588 705 132885s 133614s 472 592 888 993 134125 50s 366 456 893 135162s 288s 136314s 649s 857 137087 139 268 511s 63s 634s 856 63 138111 423 581 702 963 94 139638 865s.

140738 987 141094 146 239 443s 689 727 810 47 49 924s 45s 142176 418s 36 808 10 143088 132s 329s 6s 410s 505 649s 72s 735 74 997s 51s 144133 63s 246 670s 145016 48 385 568 991 146153 273s 307s 15s 507s 35s 963s 147214s 342s 404 663s 96s 148076 112s 82 270 312 15 788 826s 149201 585s 661s 78 957.

150065s 147 248 612s 151083s 194s 264s 314s 61 503 42s 609s 744s 152098 210 76s 370s 431 59s 566 153223s 97s 604s 154117 90 244 322 775s 929 155173s 743s 896 911 53s 156025 225 323s 40s 513 703 157072 80s 244 316s 563 884 925s 158100 234 57 647 759 71s 159048 61 164 67s 69 230s 95 397s 459.

160062 335s 569 90s 610 709 801s 161196 162076 108 47s 259 73s 360s 483 94s 904 27 88 163518s 717s 965 164007 116 251s 54 371 85 793s 165421s 766s 852s 65s 943 63 166033 182 167274 451s 539 604 34 744s 822s 906 168132 658 838 76s 169427s 687s 812 947.

170055 184 284 317s 727 81s 171134 48 307s 850s 990s 172465 949 173726s 96 832s 174077s 190 360s 579 806s 175081 181 298s 460s 698 899 176067s 279 575s 798 929 59 177080 395 96s 457s

180082 321s 516 67s 815 181048 245 365 72s 132036 151s 276 183101 425 751s 184132 87 457 769s 847 929s 185084 787 922s 86s 96s 186413s 53s 600 34s 187012 138 664 702s 826s 84 947s 188048 407s 868s 189110s 311s 406 673s.

190036s 177s 78 557 806s 191727s 489s 844 192453s 506 16 604 193006 44s 60 255 307 613s 44 763 194037 79 115 90s 349s 470s 686s 895 900.

2. Ziehung.

25.000 — 24166
50.000 — 19645
10.000 — 93501
5.000 zł. — 59457
2.000 zł. — 43903 56491 95154
1.000 zł. — 61043 135255 148260 165627 190871
500 zł. — 100791 124759 160016 183519 194732.
400 zł. — 8023 14507 25069 34113 46553 68641 129893 177004 177690.
250 zł. — 11076 16566 21493 45230 55247 91465 98949 110434 124478 136361 161994 162844 63 544 808s 178111s 99s 497 768s 179285s 539 489s 740 921. 163925 177729 181974.
200 zł. — 15761 34495 34527 42744 42090 50818 63925 70322 71566 71993 88798 92306 106530 111064 111075 114262 147153 165965 168887 184724.

Zu 50 Zl., mit s zu 150 Zl.

72s 681 1374 760s 2543 608 3104s 448s 819 59s 4546s 836s 5390 435 92 900 79 6153s 203s 379s 7249 377 811 8037 62s 193s 9723.

10149s 343 87 460s 806s 11110 497s 12203s 13802s 961s 14935 15311s 520s 610 740 829 957 16743 866 17105s 322 740 18055s 380s 431s 89 885.

20208 824s 21263 759s 22070 156 302 941 23804 63 24765 935 25174 287s 303 16 502 60 742s 911 26058 27218 60s 361s 542 613 826 94 947 28172 39030s 789s 998s.

30247 808s 908s 31657 878s 32081 217s 445s 638s 885s 33153s 92s 524 34079s 120 35998 36570 666s 736 37583 800 987s 38684 39354 510s.

40025 122 38 404s 47s 41059 70s 241 803s 42047 100s 201 335 43079s 503 44134 90s 291 856s 46251 440s 797s 47152s 391 707 48066s 14s 893.

50025 265 580 604s 16 97s 51157s 296 420 773 52039s 284 586 790 53077 237s 952s 54605s 992s 55223s 37s 47 877s 56680 851 916s 57032 106 14s60 329s 139s 617 777s 937 58246s 517 56s 709 44s 839s 59229s 781 822.

60156 58s 721 850 62534 64478s 66263s 409s 36 939s 67059 711 871 68166 70s 286 788 69081 340s 65 96 843 62.

70672s 71422 592s 871 963 72061s 719 826 73329s 639 754 74052 349s 432s 75408 90s 903 47 76691 948 77053s 148 599 838s 78281 986s.

80749s 916 76s 97s. 81046 475 652 702 934s 82351 83270 744 84498 85532 87022s 74 511s 878s 88167 300 44 407s 605s 17 89031 107 57 241s 584 939s.

90088 210 95 381s 561s 96s 790s 923s 46s 91181s 312s 624s 723s 92218 346 78s 93542 851 94415 70 595 625 997s 95390 526s 870s 98 96361 73s 482 595s 824 98164 860 99017 32s 105.

101074s 128s 595 602 783 909s 102696 853 947s 103175s 377s 95 104561s 105227s 871 900 106415 28s 107158s 621s 108011 30 241 300s 109637.

110758 907s 65s 111368s 112267s 370 451 113131 280s 608 114184s 635 115262 353 445 841 116294 794s 117080 145s 689s 118056 186 400 771s 81 119165s 309 674s.

120453 607 889s 121370s 90s 999 122357s 465s 123110s 916 53 124032 276 125272s 343s 737 827s 126247 389 127108 386s 563s 677s 768 12860 707 813.

130716s 70s 132220s 41 479s 760 832 78s 133311s 488 978 134047 141 262 340s 135324s 519s 25 603 64s 909 130090s 382s 933 137506s 718 816 138311s 418 652 797 841 75s 139235s 453s 649 774 961.

140082s 178 653s 96 141203s 411s 675 812s 142225s 374s 726 143300s 59 144105s 324 45 671 990s 145473 647 728s 146560s 147406s 53s 87 614s 21 148103s 998 149104s 554.

150678 151009 101 249 152215 552 153071s 252s 555 775s 154558s 944s 155581 601 708s 307s 922s 156248s 89 921 157039 96s 294s 590 159177 656 159247 66.

160523 995s 161819 92s 163034 385s 164222 317 705 07s 165190 275s 931s 166498 638 765s 167130s 32s 266s 513 998s 168352 169639.

170275 478 786 171345 489 775 172320s 173291s 346 457 836s 908s 174728 861 175028s 169s 817 178310s 179066s 92s 522 38s.

180654s 84s 181461s 77 182080s 184032 411 781 874s 185738 951 186008 94 147 214 64s 802 187076 617 29s 188130s 246s 877 941 184447 672s 743 78.

190034s 456 526 191240s 52s 91s 354 657 710 99 192985s 193381 409s 547s 792 194486 97s.

3. Ziehung.

Zu 50 Zl., mit s zu 150 Zl

69s 458 1089s 994 2508s 57 3169 95 631 917s 4014 138s 421s 41s 633s 768s 62205 442s 518s 7120s 385 657 8363 81 448s 9635.

10009 360 11311s 474 12363s 544s 97s 13275 14043 192 617s 714s 68 15148s 506s 75 16271s 322 661 867 17296s 446s 697s 883s 19293 359s.

20165s 483s 806 35 21192s 754 2209 379s 422 566 905 23465s 700 24099 17 372 898s 25011 59 69 770s 89s 864s 950 26002s 08 27162 235 54s 528 800 28448 50 29036 103s 69 353s 543 67 84 721.

30108 719s 31181 263 32504 757 85 980 34068 69 35313 36180s 660 775 988 37143 339 416 38258s 843s 39034 299s 493s 538 735s.

400098 582s 611 809 968 41092 13 210s 328s 514 669 718 874 42841 94 43253 99 453s 999s 44172 830s 98 45010s 304 819 44s 46808 986 47682 944 48222 649s 748 91 902 41974s 42 28 520.

50307 518 51409 53456 54002s 55040 667s 56101 634 865 57995 58280 342 608 70 59123s 810 64s 915s.

60174s 248 302s 13s 407 751 61209 545 777 866s 62373s 406 50 654s 930 45s 63337s 925 37s 64549 65036s 24 480 602 63s 830s 920s 66153 255s 72 804s 80 997 68850s 69211 386s 542s 627 43s.

70232 455 711 71055 534 72158s 79 73465s 636 74207 498 528s 75227 6 76450 77701s 78077 163 205s 610 7951

80103s 66s 251s 302s 570 82093 16 348 83063 410 501 84021s 271 851 622s 706s 86057 696 87128 388 881 99s 9399 529s.

90273 329s 63 803s 38 91250 33 561s 608s 93 92107s 644s 775 93323s 94101 772s 875s 95405 940 96071 9758 885 951 98138 263s 349s 456s 873 9947 75s 77 815s.

100350s 477s 540 875 101063s 115 73 102802 103330 439 610 104159s 409 60 72 720 105790 94s 106414s 546 644s 73 107143s 404 14 879s 108142 68 621 109120 49s 950s.

110105s 624 995 111026s 525s 785 86 112033 486 629 920 113229 545s 607 4 800s 17 46 114152 860 115322 459s 67 833s 116126s 317 668 883 11704 118743 119296s 582 973s.

120336s 46s 693s 973 121080 84s 83 122257 462 123085s 346s 59 718 124121s 65 342s 739s 125124 825s 913 126131 952 127034 444s 582s 673 71 944 128071 429s 648s 895s 12919 29 800s.

130368s 131244 534 654s 62 72 1320 314 692 952 133587 885 134637 1350 853 57 940s 136029 137255 519 13802 304 912s 139309s 54.

140118 141407s 142163 243s 83 1430 280 412 604s 897s 144567s 145251s 3 66s 146311 858 147011 106s 216 464 5 815 69s 971 148245 149177s 207 39.

150280 493 575s 151332s 635s 729s 152226 622 154616s 43 900s 1555 156459s 157363 610 158315 507s 159207.

160052s 902 161455 623 162003s 1 163870 965 164429 511 165395 6 166037 694 167043 204s 400 705s 9 169180 282 617s.

170120 358 740s 869 171220s 67 172042 203 995s 173499s 642 9 174307s 624 175158s 264s 75s 8 176218 505s 177077 317 97 446s 1790 77s 372 608 179138 382 419s 52s 825

180232 181185 182556 204 341 8 183365 777 844 52s 185405s 722 6 186911s 187068s 86s 566s 646s 1880 05 348 492s 605s 901 30 92s 18952 758.

190745s 191023s 394s 747 833s 93 192072s 189s 209 660s 193289 1944 811.

Radio-Empfänger, wie: Philips, Elektrit, Emerson, Telefunken, Kapsch, Rekord, Standard, Union, Natavis, Kosmos empfiehlt gegen bequeme Teilzahlung das seit 15 Jahren bestehende größte Radiounternehmen

Reichhaltiges Lager in Glühbirnen, Kronleuchter aller Art in den neuesten Modellen

Zentrale: PIOTRKOWSKA 50 Tel. 152-02 **BRACIA LAJB** Filiale: ZGIERSKA 9 Tel. 164-95

Billige Preise

Pelze A. G. Winnik (früher BROMBERG) Lodz, Piotrkowska 31 Front, 1. Stock, Tel. 105-84

Gardinen aller Art
Kappen, Stores, Tischdecken kaufen Sie gut und billig bei **M. Goldbart, Lodz**
Piotrkowska 62 im Hofe, rechts Tel. 135-35

Möbel aller Art
kaufen Sie gut und billig bei reeller Bedienung in dem neueröffneten Möbelgeschäft „MEBLODOBR", Lodz, Narutowicza 23

Preisliste für
Mode-Zeitschriften

Praktische Damen- und Kinder-Mode (Erscheint vierzehntägig)	Zl. —.70
Illustrierte Wäsche- und Handarbeitszeitung (Vierwöchentlich)	—.80
Mode und Wäsche (Vierwöchentlich)	—.80
Deutsche Modenzeitung (Vierzehntägig)	—.90
Frauenfleiß (Vierwöchentlich)	—.90
Blatt der Hausfrau (Vierwöchentlich)	—.90

Ins Haus zugestellt 5 Groschen mehr.
Buch- und Zeitschriftenvertrieb „Volkspresse" Lodz, Petrikauer 109.

Theater- u. Kinoprogramm
Städtisches Theater: Heute 7.30 Uhr abends Die Moral der Frau Dulska
Casino: Der Herr mit den Millionen
Corso: I. Rosemarie, II. Der grosse Plan
Europa: Kein und Mabel
Grand-Kino: Der kleine Matrose
Metro u. Adria: Straszny dwór
Miraż: Die letzten Tage von Pompei
Palace: Im Sonnenschein
Przedwiośnie: Die Versuchung
Rakieta: Jadzia
Rialto: Das Schloss in Flandern

Tausende Kunden haben sich von der Güte und Qualität unserer erprobten **STOFFE** für **Anzüge, Paletots u. Damenmäntel** überzeugt

Auch Sie werden gut und billig kaufen bei **B. J. MAROKO & SÖHNE, LODZ, NOWOMIEJSKA 8** Tel. 152-77 Größte Auswahl Billigste Preise

Die „Lodzer Volkszeitung" erscheint täglich. Abonnementspreis monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich Zloty —.75; Ausland: monatlich Zloty 6.—, jährlich Zloty 72.— Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.

Anzeigenpreise: Die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Gr., im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent, Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m. b. H. Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. Hauptschriftleiter: Dipl.-Ing. Emil Zerbe. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Heike. Druck: «Prasa», Lodz, Petrikauer 101.